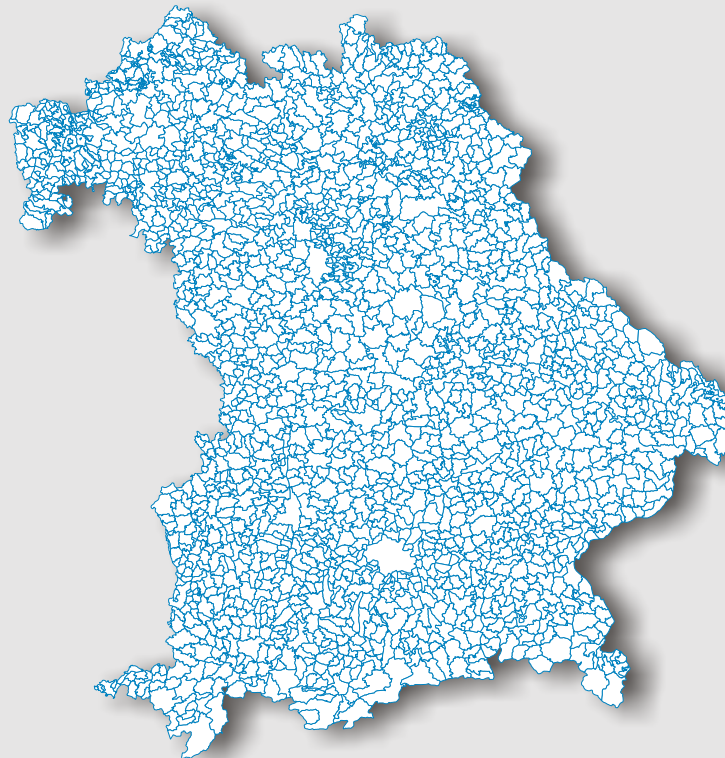




# Statistik kommunal 2009



Eine Auswahl wichtiger statistischer Daten  
für den Markt  
Gößweinstein

#### Anmerkung zu den Gauß-Krüger-Koordinaten

Die Gauß-Krüger-Koordinaten (Stand: 2010) auf Seite 1 stellen einen zentralen Punkt der Gemeinde dar. Land, Regierungsbezirke und Kreise werden nicht mit Gauß-Krüger-Koordinaten veröffentlicht.

Quelle: Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern

#### Impressum:

Verleger und Herausgeber

#### **Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung**

Neuhauser Straße 8

80331 München

Telefon: (089) 2119-205

Fax: (089) 2119-457

E-Mail: [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)

Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

#### **© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2010**

„STATISTIK kommunal“ ist für jede der 2 056 Gemeinden Bayerns und für jede übergeordnete Gebietseinheit - als Aufsummierung der Gemeindedaten - zum Preis von 8,- € sowie für alle Gemeinden und alle übergeordneten Gebietseinheiten zusammen auf CD-ROM im PDF- und CSV-Format für 128,- € (im Abo ab dem 2. Jahr 64,- €) erhältlich. Erscheinungsweise: jährlich.

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 20.01.2010

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

# Statistik kommunal 2009

## Markt Gößweinstein

Regionalschlüssel ..... 09 474 129  
Landkreis ..... Forchheim  
Regierungsbezirk ..... Oberfranken  
Verwaltungsgemeinschaft ..... -  
Region ..... 04 Oberfranken-West

Gauß-Krüger-Koordinaten: Rechtswert. 4452256  
Gauß-Krüger-Koordinaten: Hochwert.... 5515103

**STATISTIK kommunal**

führt den bis 1998 im zweijährigen Abstand erschienenen Statistischen Informationsdienst des Landesamts seit dem Jahr 2000 jährlich fort. Die Veröffentlichung bietet in 30 Tabellen und 18 Schaubildern mit rund 2 200 Daten die wichtigsten statistischen Informationen für jede Gemeinde Bayerns. Die Angaben basieren im Wesentlichen auf der Statistischen Datenbank des Landesamts.

**Allgemeine Hinweise zum Gebietsstand**

Ergebnisse für Berichtsjahre bzw. -zeiträume nach dem 1. Januar 1994 haben den Gebietsstand der jeweiligen Erhebung. Ergebnisse aus Erhebungen, die vor dem 1. Januar 1994 durchgeführt wurden, sind auf den Gebietsstand 1. Januar 1994 umgerechnet. Mit diesem Stichtag hat sich die Zahl der Gemeinden in Bayern durch Wiederherstellungen von 2 051 auf 2 056 erhöht und seitdem nicht mehr verändert. - Bei den Gebietsänderungen ab dem 2. Januar 1994 handelt es sich nur um geringfügige Teilausgliederungen, die jeweils ab dem Zeitpunkt der Rechtswirksamkeit berücksichtigt sind. Auf die einzelnen Erhebungen haben diese zum Großteil keine Auswirkungen, da lediglich einige wenige Einwohner und geringe Flächen (Grundstücke) von der Umgliederung in eine andere Gemeinde betroffen waren.

**Zeichenerklärung**

- X** Angabe nicht sinnvoll; bei Wahlen: Partei nicht angetreten oder noch nicht bzw. nicht mehr existent
- .** Wert geheim zu halten, unbekannt oder nicht rechenbar
- ...** Wert fällt später an
- 0** mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung

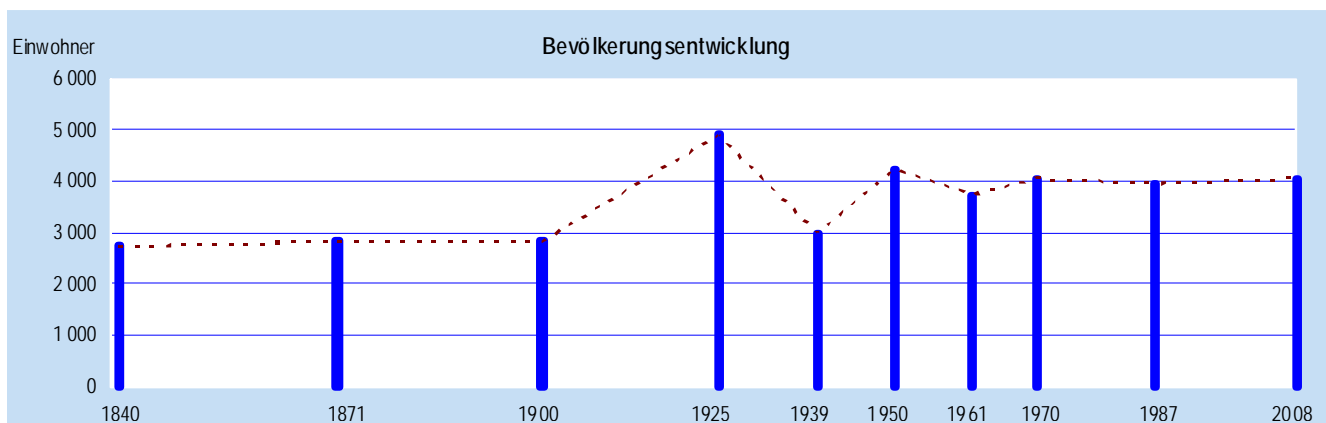
Inhalt

	Seite
Bevölkerung.....	4, 5
Wahlen.....	6, 7
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer.....	7
Gemeindefinanzen.....	7
Steuern.....	8
Wohnungsbestand, Wohnungsbau.....	9
Flächenerhebungen, Bodennutzung.....	10
Landwirtschaft.....	11
Verarbeitendes Gewerbe, Gewerbeanzeigen, Bauhauptgewerbe.....	12
Straßenverkehrsunfälle.....	12
Fremdenverkehr.....	13
Kindertageseinrichtungen.....	14
Schulen.....	14
Stationäre Einrichtungen für ältere Menschen.....	15
Sozialhilfe.....	15
Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.....	15
Erläuterungen.....	16

## 1. Bevölkerungsentwicklung seit 1840

Stichtag	Bevölkerung		Einwohner je km <sup>2</sup>
	insgesamt	Veränderung 31.12.2008 gegenüber ... in %	
01.12.1840	2 732	48,4	47
01.12.1871	2 823	43,6	49
01.12.1900	2 827	43,4	49
16.06.1925	4 900	-17,2	85
17.05.1939	2 992	35,5	52
13.09.1950	4 236	-4,3	73
06.06.1961	3 732	8,7	65
27.05.1970	4 049	0,1	70
25.05.1987	3 950	2,7	68

Jahr	Bevölkerung am 31. Dezember ...		
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr <sup>1)</sup>	
		Anzahl	%
1999	4 273	- 62	-1,4
2000	4 282	9	0,2
2001	4 249	- 33	-0,8
2002	4 204	- 45	-1,1
2003	4 175	- 29	-0,7
2004	4 162	- 13	-0,3
2005	4 171	9	0,2
2006	4 156	- 15	-0,4
2007	4 090	- 66	-1,6
2008	4 055	- 35	-0,9



<sup>1)</sup> einschließlich bestandsrelevanter Korrekturen

## 2. Volkszählung am 27. Mai 1970 und am 25. Mai 1987

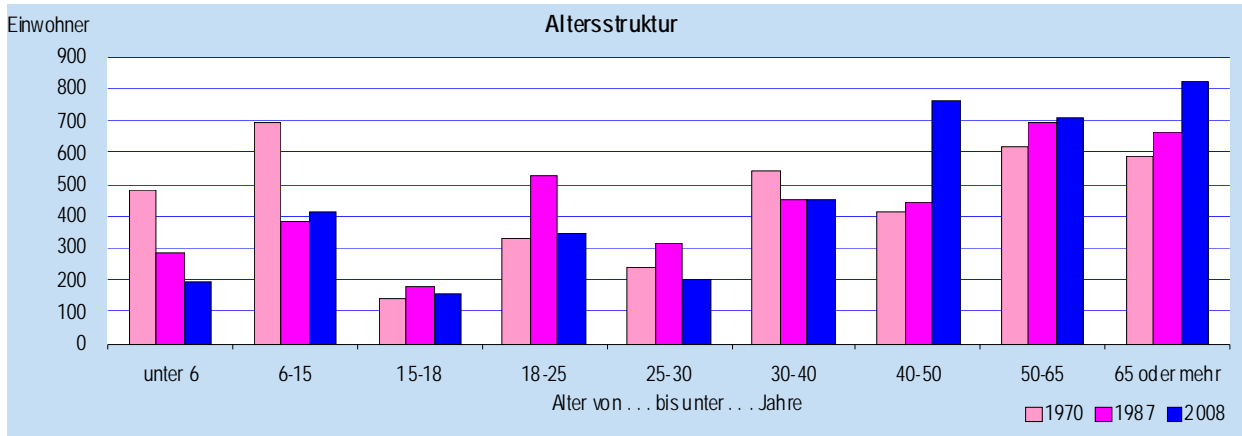
Volkszählung	Bevölkerung	und zwar						Privat- haushalte	darunter Ein- person- haushalte
		römisch-katholisch		evangelisch-lutherisch <sup>1)</sup>		Ausländer			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
27. Mai 1970	4 049	3 492	86,2	416	10,3	119	2,9	1 016	166
25. Mai 1987	3 950	3 334	84,4	469	11,9	18	0,5	1 202	228
Veränderung 1987 zu 1970 in %	-2,4	-4,5	X	12,7	X	-84,9	X	18,3	37,3

<sup>1)</sup> einschließlich Evangelische Freikirchen.

## 3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2008 nach Altersgruppen und Geschlecht

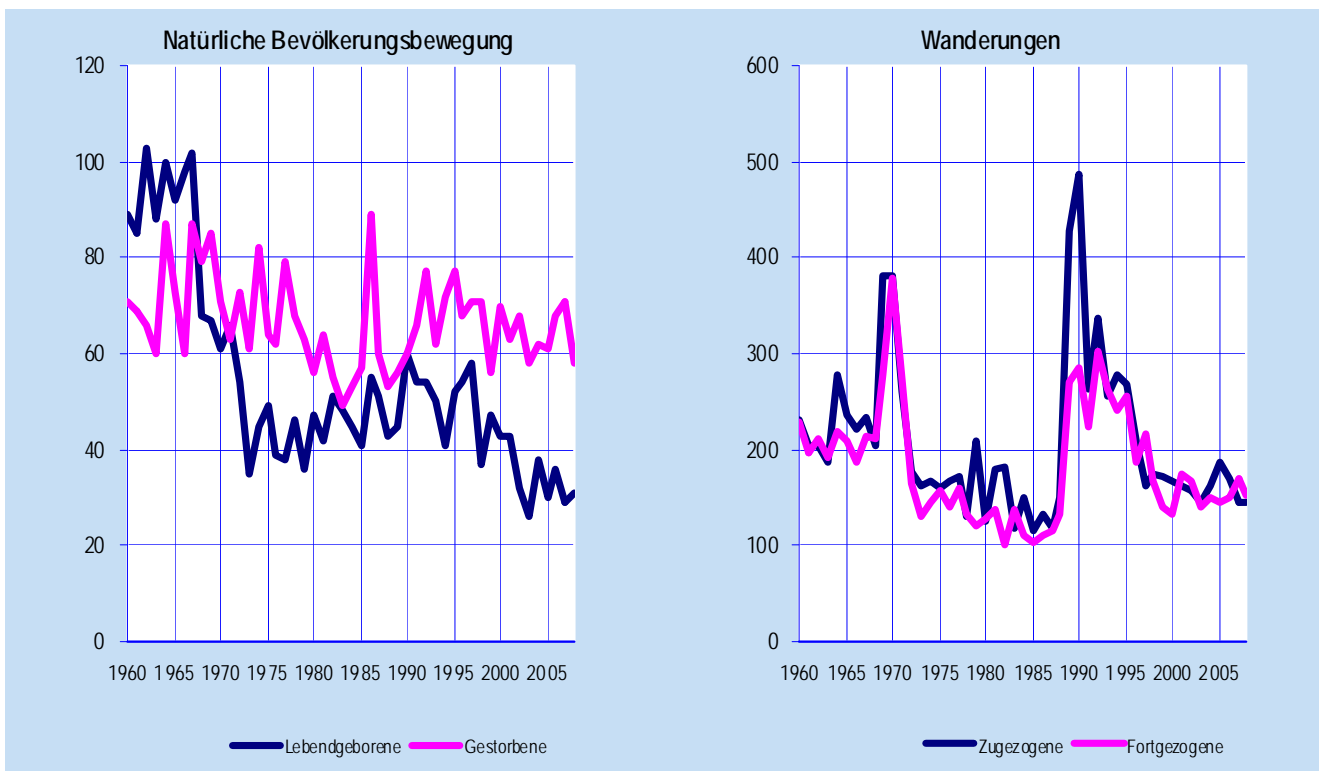
Alter von ... bis unter ... Jahre	Bevölkerung am											
	27. Mai 1970				25. Mai 1987				31. Dezember 2008			
	insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich		insgesamt		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 6	479	11,8	242	10,9	287	7,3	152	7,5	194	4,8	89	4,4
6 - 15	695	17,2	356	16,0	385	9,7	182	8,9	413	10,2	182	9,1
15 - 18	143	3,5	63	2,8	178	4,5	89	4,4	155	3,8	81	4,0
18 - 25	327	8,1	185	8,3	531	13,4	254	12,5	343	8,5	170	8,5
25 - 30	237	5,9	130	5,9	319	8,1	144	7,1	201	5,0	91	4,5
30 - 40	545	13,5	277	12,5	448	11,3	204	10,0	451	11,1	211	10,5
40 - 50	412	10,2	226	10,2	446	11,3	225	11,0	765	18,9	358	17,8
50 - 65	620	15,3	376	16,9	691	17,5	363	17,8	709	17,5	337	16,8
65 oder mehr	591	14,6	366	16,5	665	16,8	426	20,9	824	20,3	492	24,5
<b>Insgesamt</b>	<b>4 049</b>	<b>100</b>	<b>2 221</b>	<b>100</b>	<b>3 950</b>	<b>100</b>	<b>2 039</b>	<b>100</b>	<b>4 055</b>	<b>100</b>	<b>2 011</b>	<b>100</b>

Noch: 3. Bevölkerung 1970, 1987 und 2008 nach Altersgruppen und Geschlecht



4. Bevölkerungsbewegung seit 1960

Jahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen				Bevölkerungszunahme bzw. -abnahme (-)
	Lebendgeborene		Gestorbene		Zugezogene		Fortgezogene		
	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	insgesamt	je 1 000 Einwohner	
1960	89	23,9	71	19,0	232	62,2	228	61,2	22
1970	61	15,3	71	17,8	381	95,4	378	94,7	- 7
1980	47	11,9	56	14,2	126	31,9	128	32,4	- 11
1990	60	13,9	60	13,9	486	112,5	285	66,0	201
2000	43	10,0	70	16,3	168	39,2	132	30,8	9
2004	38	9,1	62	14,9	162	38,9	151	36,3	- 13
2005	30	7,2	61	14,6	186	44,6	146	35,0	9
2006	36	8,7	68	16,4	170	40,9	150	36,1	- 12
2007	29	7,1	71	17,4	146	35,7	170	41,6	- 66
2008	31	7,6	58	14,3	145	35,8	153	37,7	- 35



### 5. Landtagswahlen seit 1986

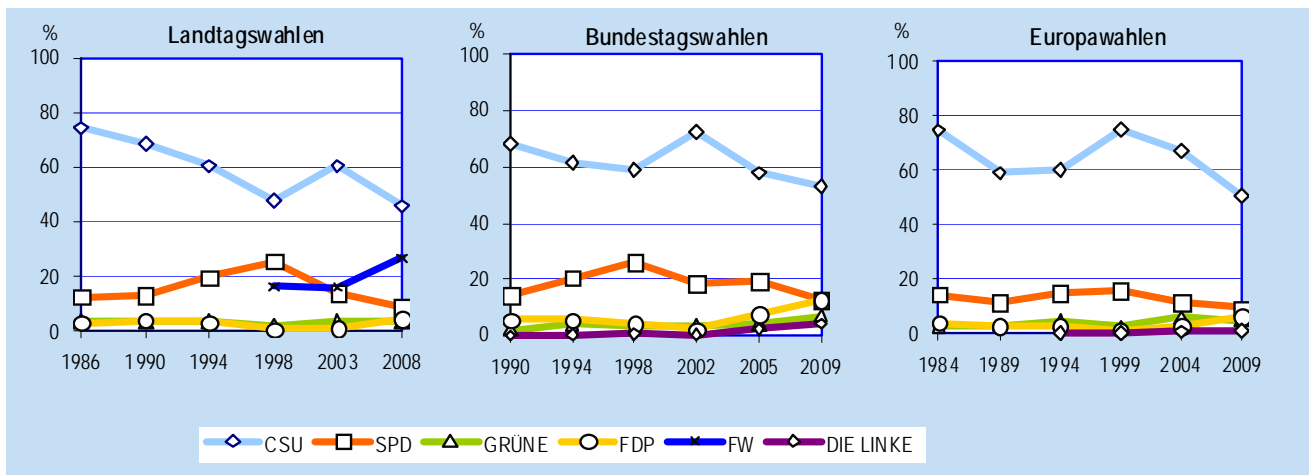
Wahltag	Stimm-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Abgegebene Gesamtstimmen		Von den gültigen Gesamtstimmen entfielen auf					
				insgesamt	darunter gültige	CSU	SPD	FW <sup>1)</sup>	GRÜNE	FDP	Sonstige
						%					
12.10.1986	3 084	2 285	74,1	4 570	4 486	74,3	12,8	X	4,0	3,3	5,6
14.10.1990	3 327	2 286	68,7	4 572	4 502	68,7	13,2	X	3,4	4,1	10,5
25.09.1994	3 332	2 397	71,9	4 794	4 733	60,5	19,9	X	3,6	3,4	12,6
13.09.1998	3 280	2 423	73,9	4 846	4 747	47,7	25,6	16,3	2,4	0,8	7,3
21.09.2003	3 303	1 990	60,2	3 980	3 923	60,4	14,1	16,1	3,7	1,0	4,6
28.09.2008	3 277	2 031	62,0	4 062	3 968	45,7	9,2	26,7	3,5	4,6	10,3

### 6. Bundestagswahlen seit 1990

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
				Zweitstimmen	CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	Sonstige	
					%						
02.12.1990	3 358	2 557	76,1	25	2 532	68,1	14,3	5,6	2,1	0,1	9,8
16.10.1994	3 330	2 596	78,0	29	2 567	61,4	20,6	5,6	4,4	0,4	7,5
27.09.1998	3 281	2 634	80,3	20	2 614	59,2	26,0	4,3	3,0	0,6	6,9
22.09.2002	3 310	2 749	83,1	29	2 720	72,4	18,5	2,3	3,5	0,4	3,0
18.09.2005	3 308	2 590	78,3	41	2 549	57,8	19,2	7,7	4,1	2,3	8,9
27.09.2009	3 300	2 290	69,4	26	2 264	53,4	12,5	12,6	7,2	4,4	9,9

### 7. Europawahlen seit 1984

Wahltag	Wahl-berechtigte	Wähler	Wahl-beteili-gung in %	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
				Stimmen	CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	Sonstige	
					%						
17.06.1984	3 058	1 399	45,7	14	1 385	74,7	14,5	3,0	4,1	X	3,6
18.06.1989	3 140	2 066	65,8	14	2 052	59,0	11,6	3,2	2,9	X	23,3
12.06.1994	3 342	1 965	58,8	20	1 945	60,1	15,0	4,7	2,9	0,4	17,0
13.06.1999	3 304	1 467	44,4	4	1 463	75,1	15,9	2,5	1,4	0,3	4,9
13.06.2004	3 285	1 219	37,1	11	1 208	67,1	11,6	5,9	2,6	0,7	12,3
07.06.2009	3 275	1 459	44,5	29	1 430	50,4	9,4	5,0	6,2	1,3	27,6



<sup>1)</sup> FW FREIE WÄHLER Bayem e.V.

## 8. Wahl der Stadt- bzw. Gemeinderäte am 2. März 2008

Merkmal	Einheit	Wert	Wahlvorschlag	Gewichtete Stimmen		Sitze	
				Anzahl	%	insgesamt	dar. Frauen
Stimmberechtigte	Anzahl	3 294	CSU	742	32,2	5	1
Wähler	Anzahl	2 385	SPD	512	22,2	3	-
Wahlbeteiligung	%	72,4	GRÜNE	X	X	X	X
Abgegebene Stimmzettel			gemeinsame Wahlvorschläge	X	X	X	X
dav. ungültig	Anzahl	79	Wählergruppen	1 052	45,6	8	1
gültig	Anzahl	2 306	Sonstige	X	X	X	X

Bürgermeister ..... Georg Lang, CSU/Jugend und Frauen, gewählt am 16.03.2008

Landrat ..... Reinhardt Glauber, Freie Wähler, gewählt am 02.03.2008

## 9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer seit 2003

Merkmal	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. Juni					
	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Beschäftigte am Arbeitsort	439	409	372	382	397	415
dav. männlich	180	166	144	139	153	152
weiblich	259	243	228	243	244	263
dar. 1) Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	.	.	.	.	.	14
Produzierendes Gewerbe	.	.	.	.	.	48
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	.	.	.	.	.	175
Unternehmensdienstleister	.	.	.	.	.	28
Öffentliche und private Dienstleister	.	.	.	.	.	150
Beschäftigte am Wohnort	1 513	1 459	1 444	1 483	1 505	1 536
Pendler saldo <sup>2)</sup>	- 1 074	- 1 050	- 1 072	- 1 101	- 1 108	- 1 121

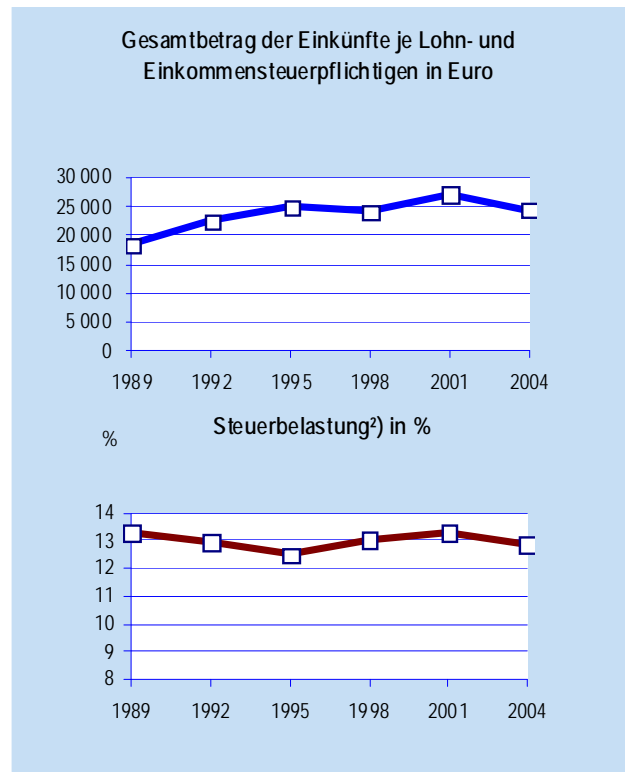
1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008); - 2) Beschäftigte am Arbeitsort abzüglich Beschäftigte am Wohnort.

## 10. Gemeindefinanzen 1991, 1996, 2007 und 2008

Merkmal	1 000 €			
	1991	1996	2007	2008
Bruttoausgaben	4 907	4 616	6 545	7 077
dar. Personalausgaben	766	865	828	839
laufender Sachaufwand	618	600	814	958
Sachinvestitionen	1 194	858	1 142	1 627
Gemeindesteuererinnahmen	1 246	1 296	1 772	1 991
dar. Grundsteuer A	62	66	97	98
Grundsteuer B	170	212	363	396
Gewerbesteuer (netto)	209	162	129	196
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	800	851	1 145	1 262
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	-	29	30
Gewerbsteuerumlage	33	46	31	40
Steuererinnahmekraft	1 229	1 283	1 646	1 852
Steuerkraftmesszahl	789	1 016	1 141	1 229
Gemeindeschlüsselzuweisungen (ohne Berichtigungen)	907	1 007	1 273	1 361
Fundierte Verschuldung	1 396	3 359	4 358	3 891
Verschuldung je Einwohner	0,323	0,773	1,062	0,952
Planmäßig geleisteter Schuldendienst	294	503	506	650
Finanzkraft	1 074	1 038	1 264	1 528

### 11. Lohn- und Einkommensteuerstatistik seit 1989

Jahr Einkommens- größeklassen in 1 000 €	Lohn- und Einkommen- steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte	Lohn- und Einkommensteuer
	Anzahl	1 000 €	
1989	1 366	25 062	3 322
1992	1 447	32 411	4 189
1995	1 406	34 946	4 363
1998	1 502	36 149	4 709
2001	1 539	41 673	5 541
2004 <sup>1)</sup>	1 838	44 746	5 739
<b>Einkommensgrößeklassen 2004</b>			
unter 2,5	284	158	2
2,5 bis unter 5	101	376	1
5 bis unter 7,5	91	565	4
7,5 bis unter 10	90	785	8
10 bis unter 12,5	62	700	22
12,5 bis unter 15	78	1 093	40
15 bis unter 20	191	3 346	230
20 bis unter 25	179	4 043	349
25 bis unter 30	194	5 334	511
30 bis unter 37,5	182	6 060	680
37,5 bis unter 50	177	7 599	1 034
50 oder mehr	209	14 688	2 859

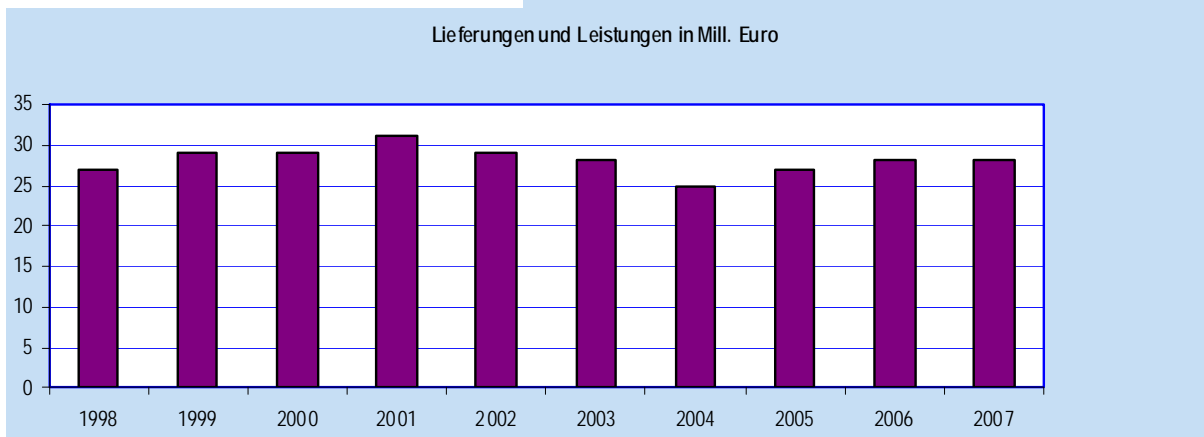
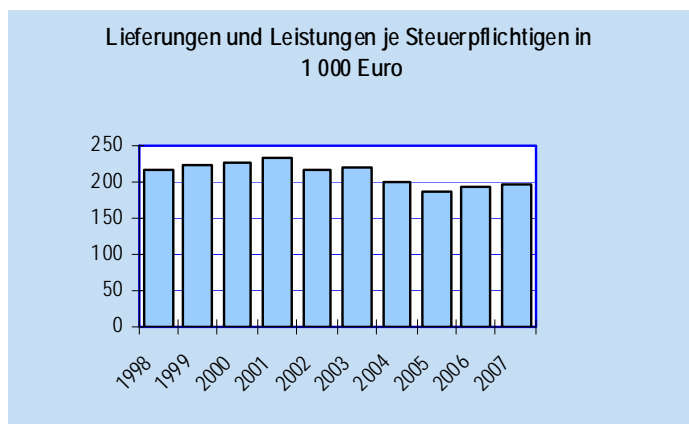


<sup>1)</sup> Ab 2004 ist die Vergleichbarkeit mit den vorangegangenen Jahren auf Grund der Einführung der elektronischen Lohnsteuerbescheinigung eingeschränkt.

<sup>2)</sup> Anteil der Lohn- und Einkommensteuer am Gesamtbetrag der Einkünfte.

### 12. Umsatzsteuerstatistik seit 1998<sup>1)</sup>

Jahr	Umsatz- steuerpflichtige	Lieferungen und Leistungen
	Anzahl	1 000 €
1998	126	27 382
1999	128	28 720
2000	127	28 582
2001	134	31 140
2002	135	29 103
2003	125	27 608
2004	124	24 664
2005	145	26 819
2006	142	27 516
2007	142	27 623



<sup>1)</sup> Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

## 13. Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen am 31. Dezember 1990, 1995, 2000 und 2008

Merkmal	Bestand am 31. Dezember							
	1990		1995		2000		2008	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wohngebäude	989	100	1 089	100	1 134	100	1 216	100
dav. mit 1 Wohnung	738	74,6	802	73,6	829	73,1	870	71,5
2 Wohnungen	192	19,4	226	20,8	239	21,1	274	22,5
3 oder mehr Wohnungen	59	6,0	61	5,6	66	5,8	72	5,9
Wohnungen in Wohngebäuden	1 353	100	1 498	100	1 575	100	1 705	100
dar. in Wohngebäuden mit								
2 Wohnungen	384	28,4	452	30,2	478	30,3	548	32,1
3 oder mehr Wohnungen	231	17,1	244	16,3	268	17,0	287	16,8
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	1 406	100	1 556	100	1 634	100	1 767	100
dav. mit 1 Raum	6	0,4	6	0,4	8	0,5	10	0,6
2 Räumen	56	4,0	59	3,8	66	4,0	72	4,1
3 Räumen	198	14,1	210	13,5	214	13,1	221	12,5
4 Räumen	249	17,7	283	18,2	297	18,2	316	17,9
5 Räumen	262	18,6	305	19,6	319	19,5	348	19,7
6 Räumen	218	15,5	253	16,3	259	15,9	287	16,2
7 oder mehr Räumen	417	29,7	440	28,3	471	28,8	513	29,0
Wohnfläche der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in m <sup>2</sup>	155 698	X	172 179	X	181 707	X	198 032	X
Durchschnittliche Wohnfläche je Wohnung in m <sup>2</sup>	111	X	111	X	111	X	112	X
Räume der Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden	7 690	X	8 467	X	8 896	X	9 666	X
Durchschnittliche Raumzahl je Wohnung	5,5	X	5,4	X	5,4	X	5,5	X

14. Baugenehmigungen<sup>1)</sup> seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude <sup>2)</sup>	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>3)</sup>	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr <sup>2)</sup>			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	12	10	83,3	1	8,3	1	8,3	21	1	4,8	5	23,8	15	71,4
1995	20	13	65,0	4	20,0	3	15,0	43	11	25,6	14	32,6	18	41,9
2000	9	5	55,6	3	33,3	1	11,1	21	2	9,5	5	23,8	14	66,7
2005	8	7	87,5	1	12,5	-	-	9	-	-	1	11,1	8	88,9
2006	5	5	100,0	-	-	-	-	5	-	-	-	-	5	100,0
2007	2	2	100,0	-	-	-	-	4	-	-	-	0,0	4	100,0
2008	9	8	88,9	1	11,1	-	-	9	-	-	1	11,1	8	88,9

<sup>1)</sup> Einschließlich Genehmigungsverfahren. - <sup>2)</sup> Einschließlich Wohnheime. - <sup>3)</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

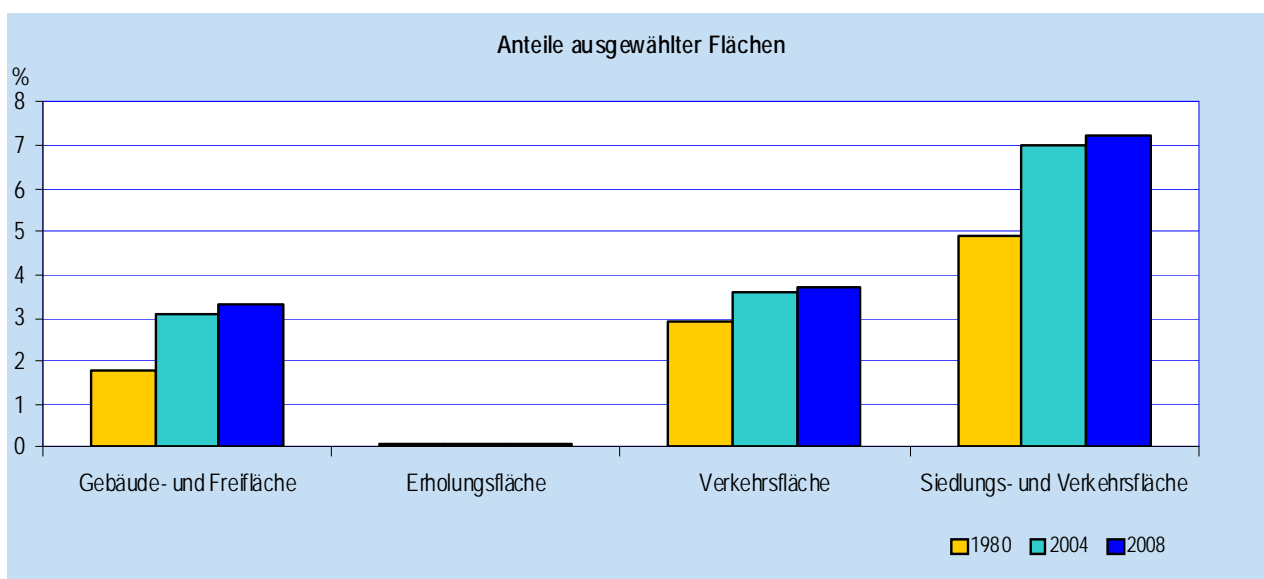
## 15. Baufertigstellungen seit 1990

Jahr	Errichtung neuer Wohngebäude <sup>1)</sup>	davon mit ... Wohnung(en)						Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>2)</sup>	davon mit ... Räumen					
		1		2		3 oder mehr <sup>1)</sup>			1 oder 2		3 oder 4		5 oder mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1990	9	8	88,9	1	11,1	-	-	14	-	-	4	28,6	10	71,4
1995	25	19	76,0	6	24,0	-	-	41	2	4,9	17	41,5	22	53,7
2000	7	5	71,4	1	14,3	1	14,3	10	-	-	1	10,0	9	90,0
2005	8	6	75,0	-	-	2	25,0	19	-	-	7	36,8	12	63,2
2006	9	7	77,8	2	22,2	-	-	12	1	8,3	1	8,3	10	83,3
2007	7	7	100,0	-	-	-	-	7	-	-	-	-	7	100,0
2008	3	2	66,7	1	33,3	-	-	5	-	-	-	-	5	100,0

<sup>1)</sup> Einschließlich Wohnheime. - <sup>2)</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

## 16. Flächenerhebungen zum 31. Dezember 1980, 2004 und 2008

Nutzungsart	Fläche am 31. Dezember					
	1980		2004		2008	
	ha	%	ha	%	ha	%
Gebäude- und Freifläche	106	1,8	180	3,1	190	3,3
Betriebsfläche	-	0,0	2	0,0	3	0,1
dar. Abbauland	-	0,0	-	-	-	-
Erholungsfläche	4	0,1	8	0,1	8	0,1
dar. Grünanlagen	1	0,0	2	0,0	2	0,0
Verkehrsfläche	169	2,9	209	3,6	213	3,7
dar. Straßen, Wege, Plätze	163	2,8	204	3,5	208	3,6
Landwirtschaftsfläche	2 854	49,5	2 437	42,2	2 414	41,8
Waldfläche	2 597	45,0	2 897	50,2	2 901	50,3
Wasserfläche	15	0,3	18	0,3	19	0,3
Flächen anderer Nutzung	24	0,4	18	0,3	22	0,4
<b>Gebietsfläche insgesamt</b>	<b>5 769</b>	<b>100</b>	<b>5 769</b>	<b>100</b>	<b>5 769</b>	<b>100</b>
dar. Siedlungs- und Verkehrsfläche	280	4,9	401	7,0	415	7,2



## 17. Bodennutzung seit 1999

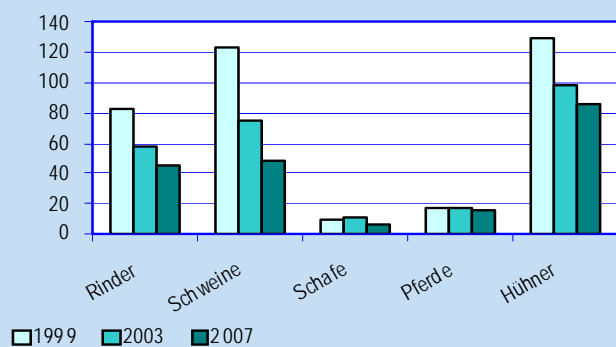
Nutzungsart	Fläche in ha				
	1999	2001	2003	2005	2007
<b>Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)</b>	2 288	2 281	2 209	2 200	2 176
dar. Dauergrünland	815	807	777	818	808
dar. Wiesen und Mähweiden	791	.	734	.	770
Ackerland	1 405	1 405	1 375	1 349	1 337
dar. Getreide	853	.	827	.	667
dar. Weizen und Spelz	77	.	88	.	82
Roggen	14	.	5	.	6
Wintergerste	148	.	116	.	106
Sommergerste	482	.	499	.	377
Hülsenfrüchte	4	.	44	.	22
Hackfrüchte	29	.	16	.	9
dar. Kartoffeln	23	.	13	.	8
Gartengewächse	3	.	3	.	2
Handelsgewächse	134	.	79	.	85
dar. Winteraps	.	.	.	.	55
Futterpflanzen	267	.	274	.	450
dar. Silomais einschließlich Grünmais	90	.	100	.	129

1) Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein.

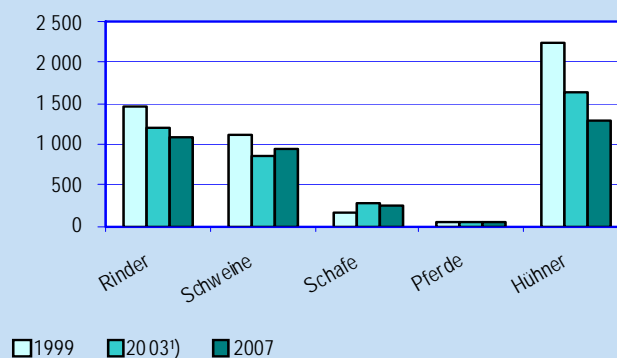
## 18. Viehhalter und Viehbestände 1999, 2003 und 2007

Tierart	Viehhalter und Viehbestand <sup>1)</sup>								
	1999			2003			2007		
	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter	Halter	Tiere	Tiere je Halter
Rinder	82	1 480	18	58	1 199	21	45	1 104	25
dar. Milchkühe	58	599	10	37	450	12	28	380	14
Schweine	124	1 117	9	75	865	12	49	945	19
dar. Zuchtschweine <sup>2)</sup>	7	48	7	8	56	7	6	51	9
Mastschweine	103	630	6	67	438	7	39	273	7
Schafe	10	175	18	11	280	25	7	244	35
Pferde	18	51	3	17	49	3	15	53	4
Hühner	130	2 235	17	99	1 630	16	86	1 299	15
dar. Legehennen									
(½ Jahr oder älter)	130	2 177	17	99	1 613	16	85	1 246	15
Schlacht- und Masthühner/-hähne	3	52	17	2	.	.	4	.	.

Tierhalter nach Tierarten

Tierhalter<sup>1)</sup>

Tiere nach Tierarten

Tiere<sup>1)</sup>

<sup>1)</sup> Änderungen im Erfassungs- und Darstellungsbereich schränken Vergleichbarkeit der Ergebnisse ein. <sup>2)</sup> Zuchtsauen und Eber zur Zucht.

## 19. Betriebsgrößenstruktur in der Landwirtschaft 1979, 1991, 1999, 2003, 2005 und 2007

Merkmal	1979	1991	1999	2003	2005	2007
Landwirtschaftliche Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von 2 ha oder mehr	269	236	215	187	176	171
davon mit einer LF von ... ha						
2 bis unter 5	63	62	58	52	52	52
5 bis unter 10	114	89	82	71	62	60
10 bis unter 20	77	62	47	38	36	34
20 bis unter 30	13	18	17	10	9	9
30 oder mehr	2	5	11	16	17	16

## 20. Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sowie Gewerbeanzeigen seit 2003

Jahr	Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten			Gewerbeanzeigen <sup>2)</sup>	
	Betriebe <sup>1)</sup>	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Bruttoentgelte in 1 000 €	Gewerbearmeldungen	Gewerbeabmeldungen
2003	-	-	-	37	32
2004	-	-	-	46	27
2005	-	-	-	39	29
2006	-	-	-	31	37
2007	-	-	-	35	34
2008	-	-	-	40	27

<sup>1)</sup> Monatsdurchschnitt; ab 2007 Stand 30.9. <sup>2)</sup> Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe

## 21. Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau) seit 2005

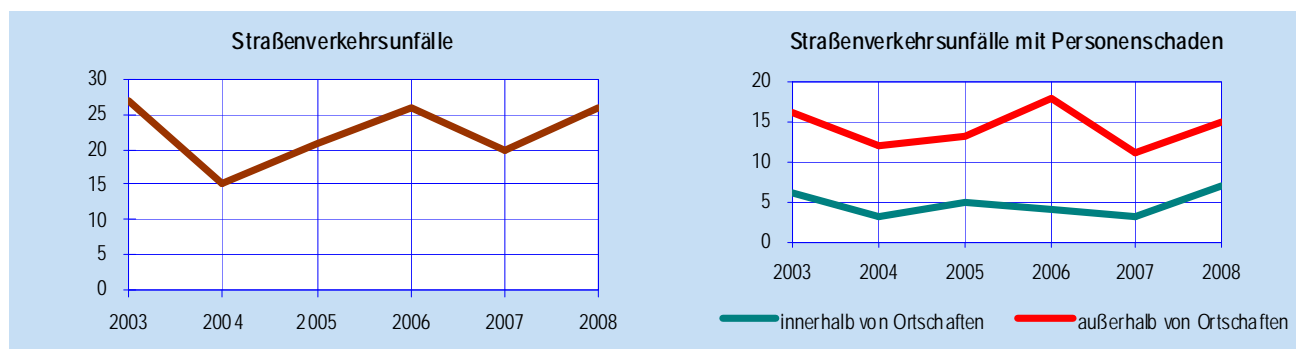
Merkmal	Bauhauptgewerbe (Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau)			
	2005	2006	2007	2008
Betriebe Ende Juni	7	7	7	7
Beschäftigte Ende Juni	23	25	26	27
Gesamtumsatz des Vorjahres in 1 000 €	1 554	1 556	1 481	1 881
dar. Hoch und Tiefbau ohne aus- geprägtem Schwerpunkt	-	-	-	-
Hochbau (ohne Fertigteiltbau)	.	.	.	.

## 22. Straßenverkehrsunfälle seit 2003

Merkmal	Straßenverkehrsunfälle					
	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Straßenverkehrsunfälle <sup>1)</sup>	27	15	21	26	20	26
Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	22	15	18	22	14	22
dav. innerhalb von Ortschaften	6	3	5	4	3	7
außerhalb von Ortschaften	16	12	13	18	11	15
Verunglückte	26	17	22	30	16	22
dav. Getötete	-	-	1	1	1	-
Verletzte	26	17	21	29	15	22
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	5	-	3	3	6	3
Sonstige Sachschadensunfälle unter Alkoholeinwirkung <sup>2)</sup>	-	-	-	1	-	1

<sup>1)</sup> Ohne übrige Sachschadensunfälle

<sup>2)</sup> Ab 2008 sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel

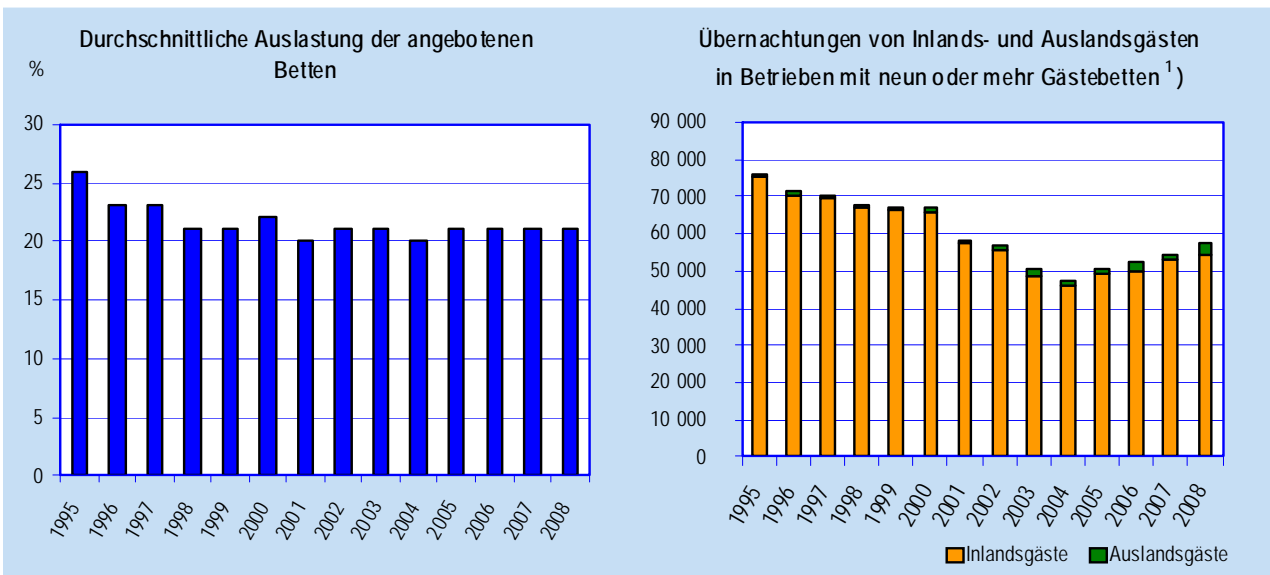


23. Fremdenverkehr seit 2003

Merkmal	Fremdenverkehr					
	2003	2004	2005	2006	2007	2008
<b>Beherbergungsbetriebe mit neun oder mehr Gästebetten<sup>1)</sup></b>						
Geöffnete Beherbergungsbetriebe im Juni	33	30	31	32	30	31
Angebotene Gästebetten im Juni	776	685	750	744	729	789
Gästekünfte	14 471	15 126	17 032	18 108	20 611	21 682
dav. von Gästen aus dem Inland	14 154	14 765	16 659	17 335	19 958	20 585
von Gästen aus dem Ausland	317	361	373	773	653	1 097
Gästeübernachtungen	50 194	47 135	50 312	52 258	54 459	57 425
dav. von Gästen aus dem Inland	48 890	46 072	49 119	50 150	53 018	54 618
von Gästen aus dem Ausland	1 304	1 063	1 193	2 108	1 441	2 807
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	3,5	3,1	3,0	2,9	2,6	2,6
hiervon von Gästen aus dem Inland	3,5	3,1	2,9	2,9	2,7	2,7
von Gästen aus dem Ausland	4,1	2,9	3,2	2,7	2,2	2,6
<b>Beherbergungsbetriebe mit weniger als neun Gästebetten in Prädikatsgemeinden<sup>2)3)</sup></b>						
Gästekünfte	4 569	4 699	4 952	4 757	4 924	4 847
Gästeübernachtungen	35 966	36 781	38 604	37 185	38 344	37 878
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	7,9	7,8	7,8	7,8	7,8	7,8

<sup>1)</sup> ab 2006 einschl. Campingplätze. -<sup>2)</sup> Einschließlich Privatquartiere.

<sup>3)</sup> Mineral- und Moorbäder, Heilklimatische Kurorte, Kneippkurorte, Luftkurorte und Erholungsorte.



24. Kindertageseinrichtungen seit 2007

Jahr	Anzahl der Einrichtungen	genehmigte Plätze	Betreute Kinder insgesamt	Betreute Kinder nach Altersgruppen				tätige Personen insgesamt
				unter 3 Jahren	3 bis unter 6 Jahren	6 bis unter 11 Jahren	11 bis unter 14 Jahren	
2007 <sup>1)</sup>	3	150	133	11	90	32	-	17
2008 <sup>1)</sup>	3	150	118	7	94	17	-	18
2009 <sup>2)</sup>	3	137	127	15	100	12	-	23

<sup>1)</sup> Stichtag 15. März <sup>2)</sup> Stichtag 1. März

## 25. Allgemein bildende Schulen und Wirtschaftsschulen 2008/2009

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Volksschulen	1	1	-	33	10	19	366	202	8
Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gymnasien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesamtschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulartunabhängige Orientierungsstufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonst. allgem. bild. Schulen <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schulen des zweiten Bildungswegs <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Allgemein bildende Schulen insgesamt</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>33</b>	<b>10</b>	<b>19</b>	<b>366</b>	<b>202</b>	<b>8</b>

<sup>1)</sup> Griechische Lyzeen, Europäische Schule, Munich International School, Bavarian International School, Deutsch-Französische Schule.

<sup>2)</sup> Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs.

## 26. Berufliche Schulen 2008/2009

Schulart	Schulen	davon		Lehrkräfte	darunter männlich	Klassen	Schüler	und zwar	
		öffentlich	privat					männlich	Ausländer
Berufsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landwirtschaftsschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachschulen (ohne Landwirtschaftsschulen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufsoberschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachakademien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Berufliche Schulen insgesamt</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

<sup>1)</sup> Ohne Wirtschaftsschulen und ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens.

## 27. Stationäre Einrichtungen für ältere Menschen

Stichtag jeweils 15. Dezember	Einrichtungen	Verfügbare Plätze		Bewohner	
		insgesamt	darunter im Pflegebereich	insgesamt	darunter im Pflegebereich
2002	1	115	95	115	95
2004	1	115	98	113	96
2006	1	115	95	105	85
2008	1	115	-	106	-

## 28. Bedarfsgemeinschaften und Empfänger nach dem zwölften Buch Sozialgesetzbuch SGB XII (Sozialhilfe) seit 2005 nach Wohnort

Stichtag jeweils 31. Dezember	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt			4. Kapitel Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung		5. bis 9. Kapitel Sonstige Hilfen <sup>1)</sup>			
	Bedarfs- gemein- schaften	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Empfänger insgesamt	darunter weiblich	Von den Empfängern erhaltenen Hilfen nach dem	
								6. Kapitel	7. Kapitel
								Eingliederungs- hilfe für behinderte Menschen	Hilfe zur Pflege
2005	20	20	11	29	17	43	22	19	23
2006	20	20	10	25	13	48	24	24	24
2007	21	21	7	27	13	57	26	29	28
2008	15	16	6	14	8	54	27	24	30

<sup>1)</sup> 5. Kapitel: Hilfen zur Gesundheit; 6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen; 7. Kapitel: Hilfe zur Pflege; 8. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten; 9. Kapitel: Hilfe in anderen Lebenslagen

## 29. Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung am 31. Dezember 1983, 1991, 2001, 2004 und 2007

Versorgungsart	Angeschlossene Einwohner									
	1983		1991		2001		2004		2007	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Wasserversorgung	3 979	99,0	4 348	100	4 249	100	4 162	100	4 102	100
Kanalisation	1 600	40,0	1 886	43,0	3 630	85,0	3 371	81,0	3 689	90,0
Kläranlagen	1 600	40,0	1 886	43,0	2 850	67,0	2 973	71,0	3 435	84,0